

[Die Rada hat eine Frist für die Beendigung der Kraftstoffkrise gesetzt](#)

28.06.2022

Die Ukraine braucht 4-6 Wochen, um die Treibstoffsituation zu normalisieren, sagte der Vorsitzende des Energieausschusses der Werchowna Rada, Andrij Herus, am Dienstag, 28. Juni.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Ukraine braucht 4-6 Wochen, um die Treibstoffsituation zu normalisieren, sagte der Vorsitzende des Energieausschusses der Werchowna Rada, Andrij Herus, am Dienstag, 28. Juni.

„Die Lieferungen an die Ukraine sind heute nicht nur um 50 % höher als im Mai und werden weiter zunehmen, sondern sie sind auch gut diversifiziert, d. h. nicht mehr als ein Drittel der Lieferungen kommt aus einem Land“, sagte er.

Herus bestätigte die Vorhersage des Wirtschaftsministeriums, dass die Treibstoffeinfuhr im Juni im Vergleich zum Mai um das 1,6-fache ansteigen wird auf bis zu 600 Tausend Tonnen. Dabei wird es sich zu zwei Dritteln um Dieselkraftstoff handeln, der Rest um Benzin und Flüssiggas.

„Im Juli werden die ukrainischen Autofahrer mit beliebigem Volumen tanken können. Die Behörden fordern die Ukrainer jedoch dringend auf, Erdölprodukte verantwortungsvoll zu verbrauchen und nicht unnötig zu verschwenden“, so Herus.

Nach Angaben der Beratungsgruppe A-95 haben sich die Kraftstoffpreise in der Ukraine stabilisiert.

Der durchschnittliche Einzelhandelspreis für Benzin A-95 liegt laut Überwachung bei 50,68 Hrywnja pro Liter, für Dieselkraftstoff bei 57,05 Hrywnja pro Liter und für Autogas bei 41,77 Hrywnja pro Liter.

Zuvor hatte das Wirtschaftsministerium erklärt, dass die Warteschlangen an den Tankstellen verschwinden werden, wenn sie Kraftstoffvorräte für 15-16 Tage anlegen, derzeit sind es 7-8 Tage.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 252

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.